



REPUBLIK ÖSTERREICH

Bundesminister für Gesundheit
und öffentlicher Dienst
DR. FRANZ LÖSCHNAK

II-1726 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

A-1014 Wien, Ballhausplatz 1
Tel. (0222) 66 15/0
DVR: 0000019

Zl. 353.260/79-I/6/87

3. September 1987

An den
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Leopold GRATZ

Parlament
1017 W i e n

785 /AB

1987 -09- 04

zu 743 /J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Praxmarer, Probst, Haupt haben am 7. Juli 1987 unter der Nr. 743/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Betriebsbesichtigung der Fabriken der Austria Tabak-Werke gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. Werden Sie im Bereich Ihrer Möglichkeiten gegen die Zigarettenwerbung bei Schülerexkursionen in die Fabriken der Österreichischen Tabakwerke vorgehen?
2. Wenn ja, was werden Sie konkret unternehmen?"

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

Den in der Anfrage aufgezeigten Sachverhalt, daß bei Betriebsbesichtigungen der Austria Tabak-Werke-AG Rauchwaren an Schüler verteilt werden, habe ich zum Anlaß genommen, um mit Generaldirektor-Stellvertreter Mauhart ein persönliches Gespräch zu führen. Es wurde mir zugesagt, daß die Austria Tabak-Werke-AG in Hinkunft die Verteilung solcher "Gastgeschenke" unterlassen werde.

- 2 -

Ich verweise in diesem Zusammenhang auch auf die Beantwortung der Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Sport zu der gleichlautenden Anfrage Nr. 744/J.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich auch festhalten, daß ich am 27. August 1987 in einer Pressekonferenz meine Vorstellungen über im Herbst zu startende Schwerpunktaktionen gegen das Rauchen bekannt gegeben habe. Dieser Maßnahmenkatalog enthält u.a. auch die Abschaffung der Raucherzimmer in den Schulen und mehr Information über die Schädlichkeit von Rauchwaren.

Fraun G